

Aus der Gemeinderatssitzung vom 5. Juni 2018

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 05. Juni 2018 wurde zahlreichen Bauvorhaben zugestimmt: D. B. (Errichtung eines Gartenhäuschens in Sarching), A. G. Metallverarbeitung GmbH (Anbau an die best. Fertigungshalle im Gewerbepark Unterheising), A. D. (Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Illkofen), U. W. (Anbringung von Glasdekorfolie am Gebäude „Löwenplay“ im Gewerbepark Unterheising), J. H. (Bauvoranfrage Einfamilienhaus in Friesheim). Der Bauvoranfrage von R. K. über den Neubau von 3 Einfamilienhäusern in Sarching, Nähe Friedhofsweg, stimmte der Gemeinderat einstimmig zu, sofern Nachweise über eine gesicherte Erschließung (Straße, Wasser, Kanal) vorliegen.

Zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wiesent Mitte“ stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Der Gemeinderat billigte einstimmig die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan „Illkofen-Nordwest“ und beschloss die frühzeitige Auslegung.

Das Staatliche Bauamt teilt mit, dass die Brücke in der Mintrachinger Straße über die St 2660 erneuert werden muss, da eine zusätzliche Fahrspur auf der St 2660 gebaut werden soll. Zur Wahl steht, dass die Brücke in gleicher Breite wieder ausgebaut werden soll (keine Kosten für die Gemeinde) oder ob die Fahrbahn auf der Brücke verbreitert werden soll (Mehrkosten für die Gemeinde). Der Gemeinderat beschloss mit 15 gegen 1 Stimmen, dass die Brücke für die Zukunft zweispurig ausgebaut werden soll. Zunächst ist jedoch die Fahrbahn noch nicht in voller Breite herzustellen. Es wird die Möglichkeit geschaffen, zwei Fahrbahnen auf der Brücke unterzubringen.

Unter dem Sitzungspunkt „Verschiedenes“ lobte Bürgermeister Hans Thiel den Ablauf des Gründungsfestes der FW Illkofen.

Herr Haslbeck informierte sich über den Baufortschritt der Kreisverkehre und Herr Baumer fragte nach, ob die Stadt Neutraubling über die Benutzbarkeit der Brücke in der Mintrachinger Straße verfügen könnte.

Im **nichtöffentlichen** Teil der Gemeinderatssitzung wurde die Beschaffung eines zusätzlichen Mähfahrzeuges mit Winterdienstgerätschaften für den Bauhof einstimmig beschlossen. Die Bestellung soll bei der Firma Mandlik aus Wörth a. d. Donau zum Preis von rd. 50.000,00 Euro erfolgen.

Als langfristige Maßnahme zur Verbesserung der Wasserqualität der Rinsen wurde bereits letztes Jahr ein Regenerationsgerät der Firma Aquamotec angeschafft und in das Gewässer eingesetzt. Eine zweite Anlage wurde leihweise überlassen. Das Gutachterbüro Ökon empfiehlt den Erwerb der zweiten Anlage zum Preis von rd. 20.000,00 Euro. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig das zweite Regenerationsgerät zu erwerben.